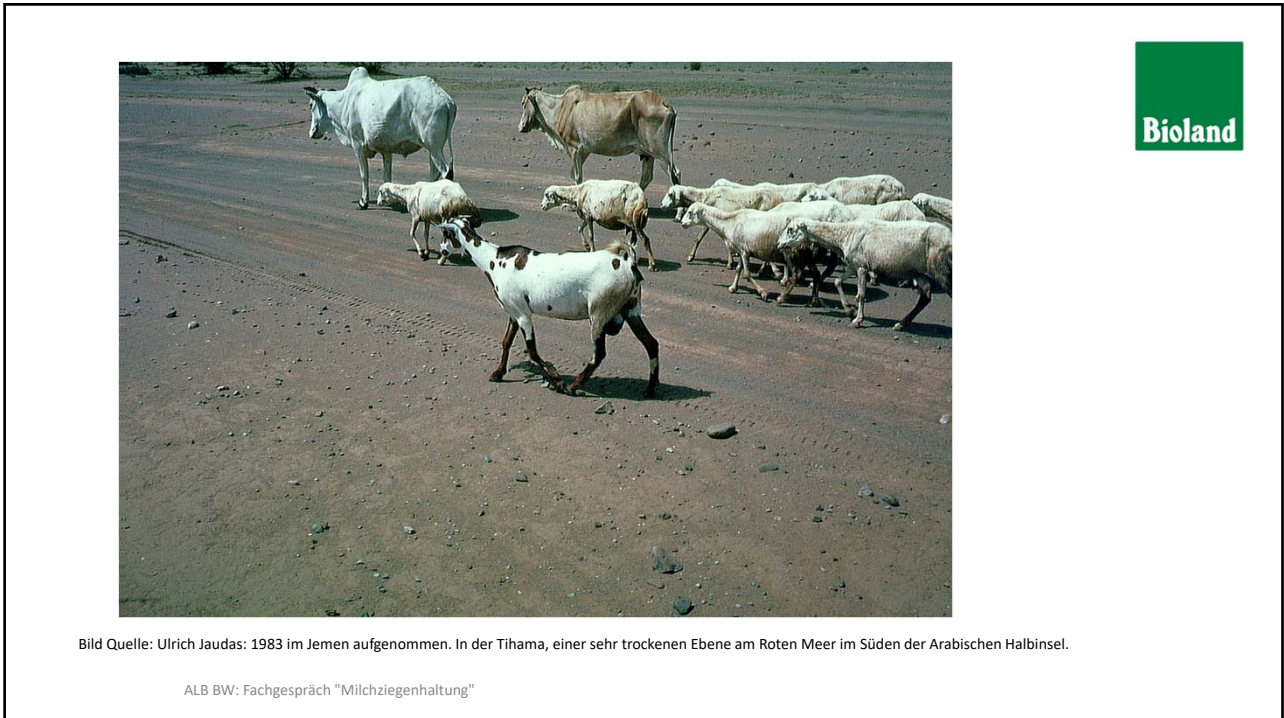




Agenda



- Bedeutung der Schaf- und Ziegenmilcherzeugung
- Faktoren für eine erfolgreiche Milchziegenhaltung
- Ergebnisse Ziegenreport Ba.-Wü.
- Ergebnisse einer Betriebszweigauswertung Ziegenmilchproduktion
- Planungsrechnung
- Fazit





Viehbestand weltweit

	1990	2000	2014	Prozentuale Veränderung 1990–2014
	Milliarden			%
Hühner	10,6	14,4	21,4	+ 102
Rinder	1,3	1,3	1,5	+ 14
Schafe	1,2	1,1	1,2	- 1
Enten	0,6	1,0	1,1	+ 102
Ziegen	0,6	0,8	1,0	+ 72
Schweine	0,8	0,9	1,0	+ 16

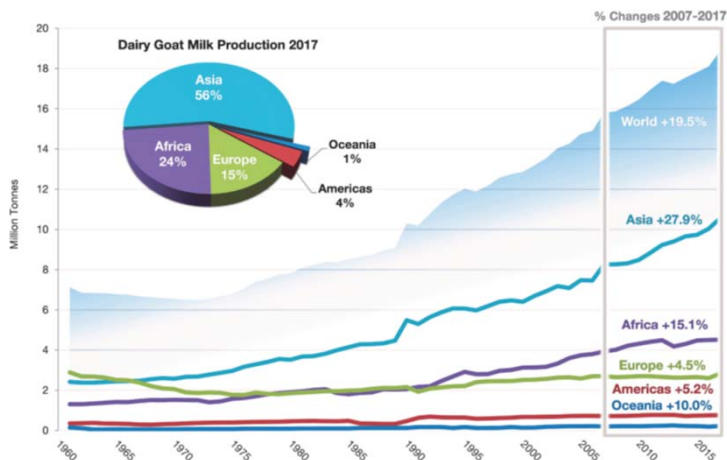
Quelle: FAO

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Globale Ziegenmilchproduktion



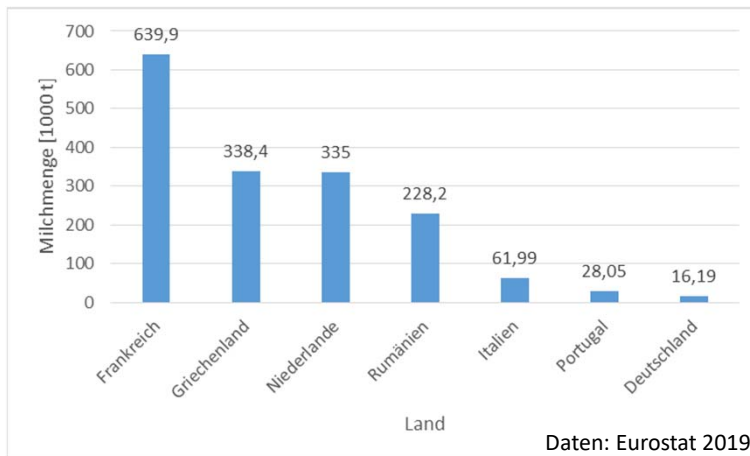
Global Dairy Goat Milk Production by Region 1961 to 2017



Quelle: Miller, B.A. und Lu, C.D., 2019

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Ziegenmilchproduktion in Europa



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

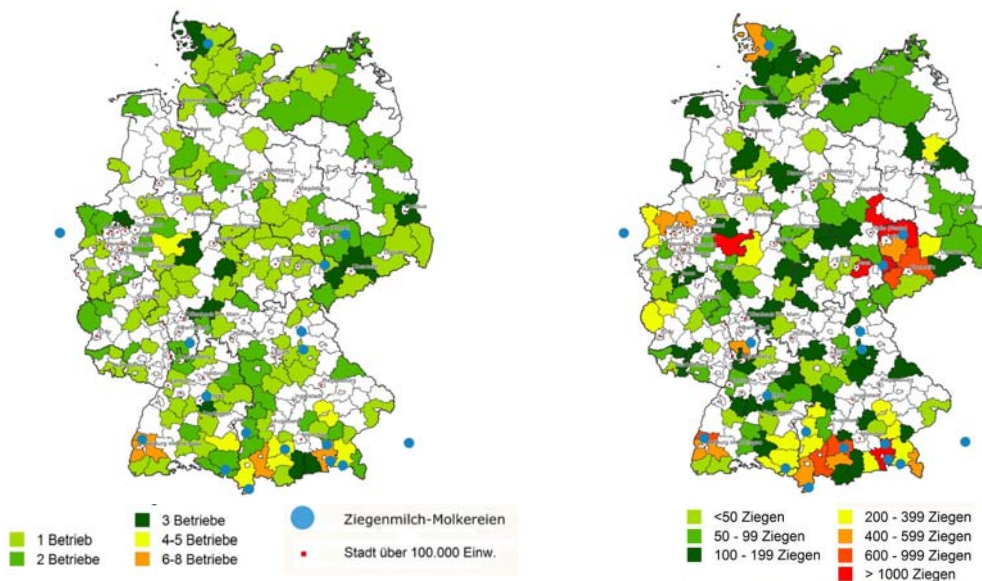
Milchziegenbetriebe in D



- Ca. 300 Erwerbs- Milchziegenbetriebe

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Ziegen – Verteilung Betriebe und Tiere



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

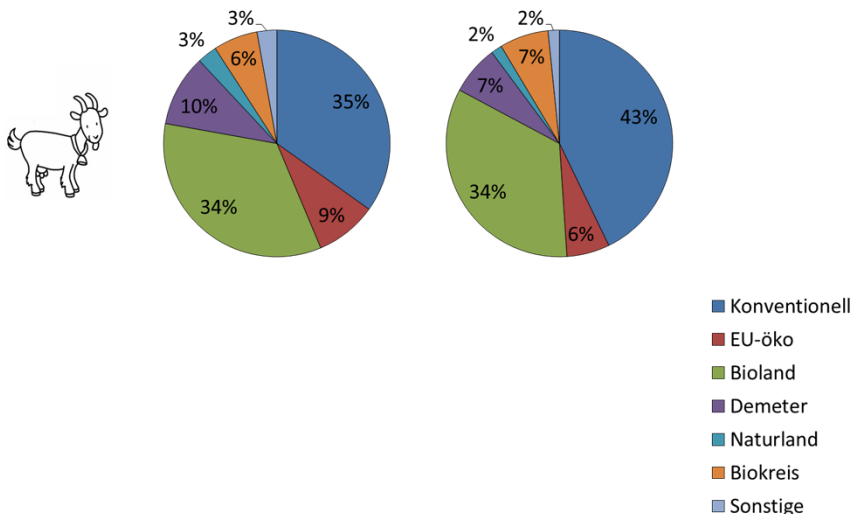
Aktuelle Situation



- Erwerbs-Milchziegenhaltung ist ein sehr junger Betriebszweig
- Schafe und Ziegenprodukte sind skandalfrei
- Geringe Eigenversorgung in D
- Anteil erwerbsorientierter Betriebe steigt
- Viele Quereinsteiger
- Es hat bisher nahezu kein Generationenwechsel stattgefunden

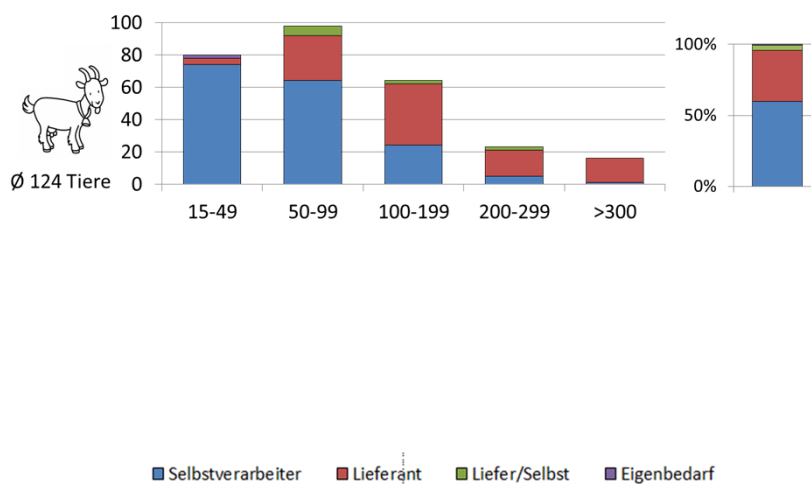
ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Wirtschaftsweise

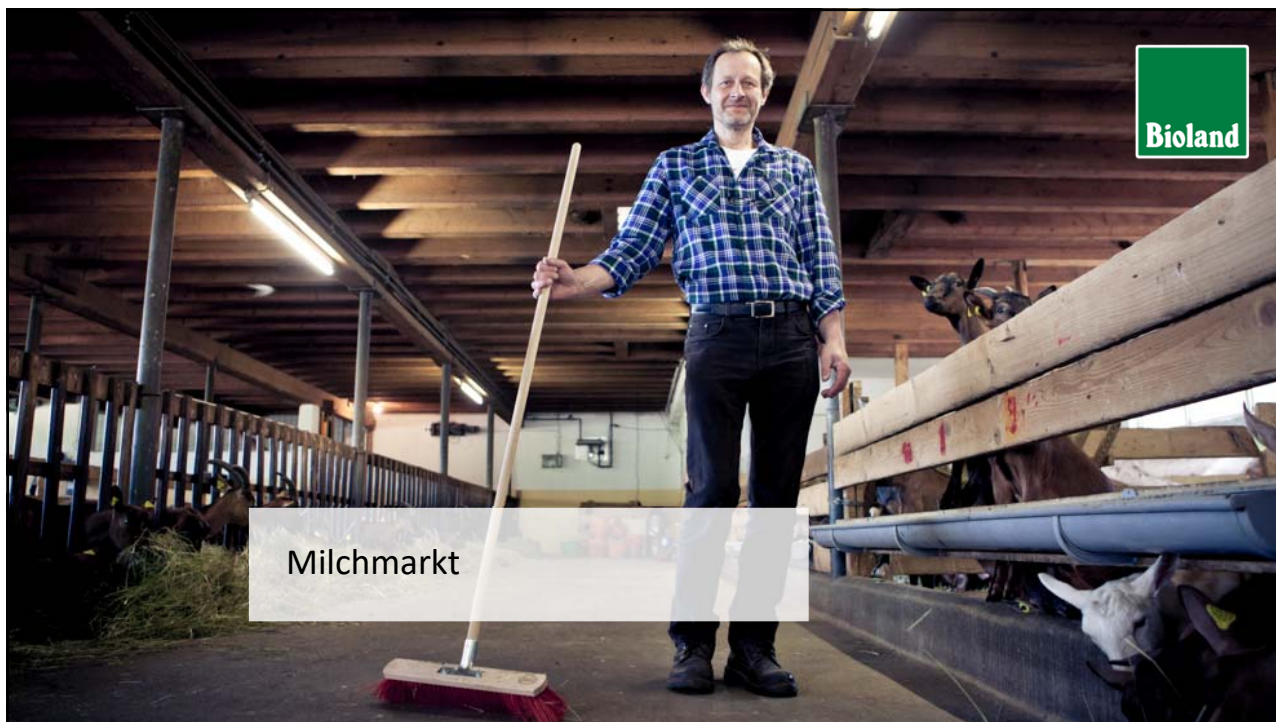


ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Verarbeitung der Milch nach Bestandsgröße



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Ziegenmilchmarkt in D und Europa



- Bis Anfang 2018 große Nachfrage nach Ziegenmilch- und Ziegenmilchprodukten
- 2018-2019 Milchmarkt in D und Europa gesättigt
 - Produktion ist in den letzten Jahren gestiegen, durch höhere Produktivität von Bestandsbetrieben und Einstieg von Neubetrieben
 - Neue Verarbeiter von Ziegenmilch am Markt aktiv
 - Starker Wettbewerb
 - Kaum gezielte Marketingmaßnahmen
 - Einige Molkereien hatten Milchanlieferung kontingentiert
 - Auszahlungspreise für Ziegenmilch standen unter Druck
- Aktuell ist Nachfrage nach Ziegenmilch hoch (AMS, Biopulver GmbH, OGC, Milchhof Sterzing,...)
- Große Nachfrage nach Ziegenmilchpulver für Säuglingsnahrung
- Nachfrage nach Ziegenmilchprodukten von Hofkäsereien war immer hoch

Milchmarkt in D und Europa

Stärkere Konzentration von Molkereistrukturen



- Eural (F) hat in 2018 die Rotkäppchen Gruppe erworben
 - Eural verarbeitet ca. 220 Mio kg Ziegenmilch
- Emmi (CH) hat 2019 Mehrheit an Leeb Biomilch GmbH (Austria) erworben

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Erfolgreiche Milchziegenhaltung - Faktoren

Bioland



Tiergesundheit



Genetik



Haltung



Fütterung



Vermarktung



Management

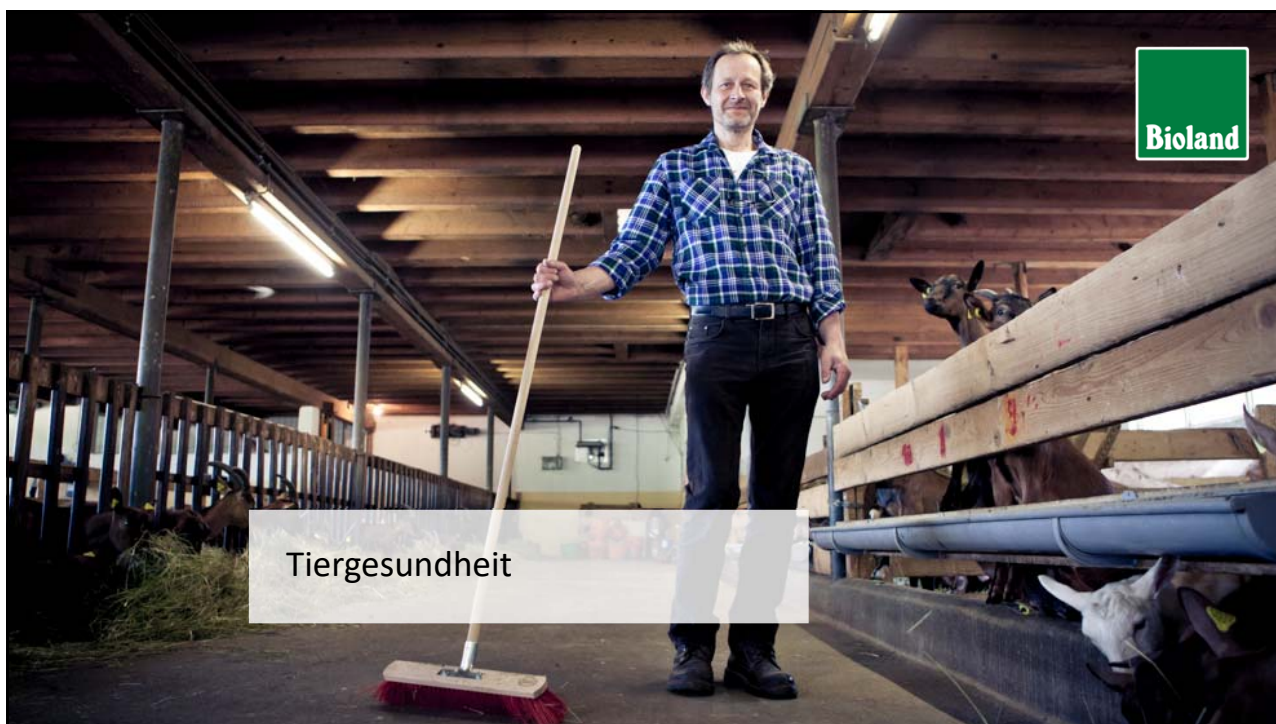
ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Gute Voraussetzungen für den Einstieg in die Ziegenmilcherzeugung: **Bioland**

- Stallum-oder -neubau leicht und kostengünstig zu realisieren
- Ausreichend Flächen für gute und günstige Grundfutterqualitäten
- Gutes Verhältnis von mähbaren Flächen zu Teilflächen, die maschinell schwer zu bewirtschaften sind
- Attraktive Vermarktungsmöglichkeiten für Ziegenmilch, bzw. Ziegenmilchprodukte und Kitz- und Ziegenfleisch
- BL: Manager, Tierhalter, Pflanzenbauer, Handwerker,...

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Tiergesundheit



- CAE (Viruserkrankung)
- Pseudotuberkulose (bakteriell bedingte Infektion)
- Paratuberkulose (chronische Darminfektion)
- Parasiten
- Fütterungsbedingte Krankheiten

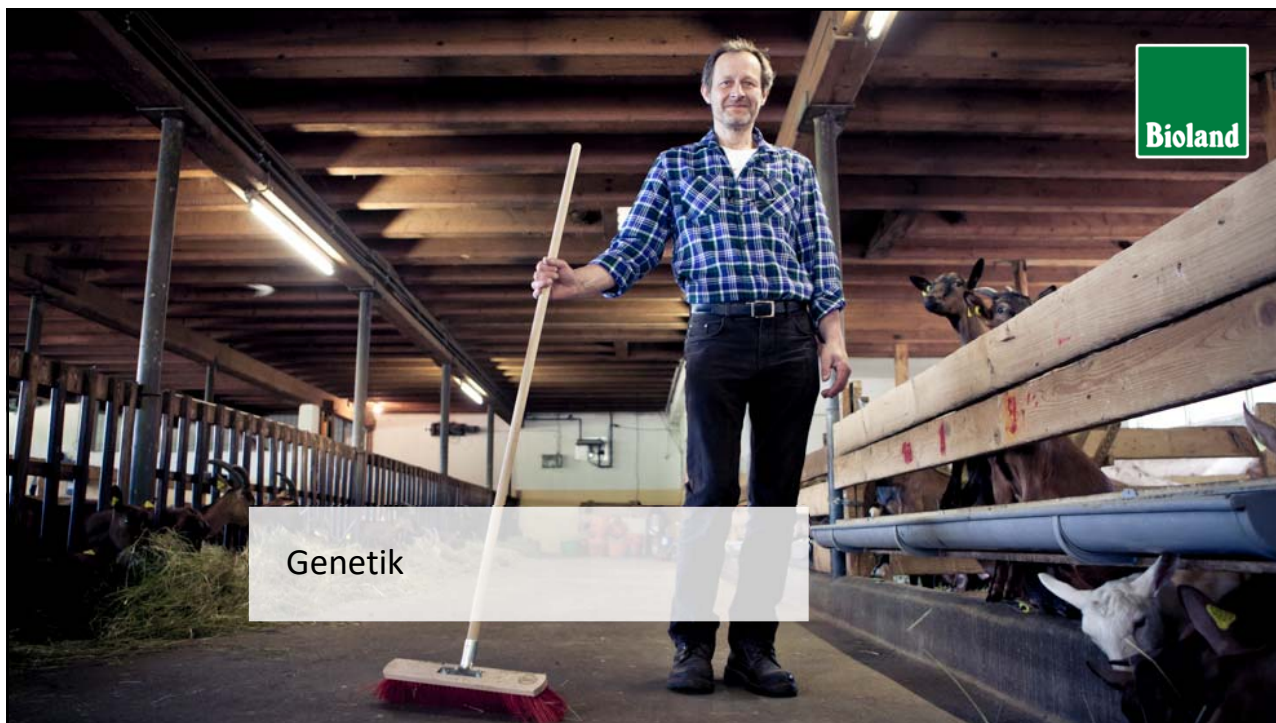
Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Tiergesundheit – Auf was kommt es an!



- Bei Zukauf unbedingt auf Tiergesundheit achten
 - Nur CAE-unverdächtige Ziegen zukaufen (mit Bescheinigung)
 - Nur Pseudo TB-unverdächtige zukaufen (mit Bescheinigung)
 - Nach Zukauf unbedingt weiterhin an den Sanierungsprogrammen teilnehmen um Status zu erhalten
 - Weidehaltung benötigt optimales Parasitenmanagement
- Beim Tierzukauf ist die Qualität entscheidend, nicht der Preis!
- Bestandsbetreuungsvertrag mit Fachtierarzt abschließen

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Genetik

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Genetik

Bioland

- Milchleistung in Deutschland Ø 630 kg / Ziege und Jahr
- Ziel: >800 kg / Ziege und Jahr
- Beispiel Frankreich > 900kg/Ziege und Jahr
- Keine effektive und effiziente Zuchtprogramme, ZWS erst im Aufbau
- Zu geringe Beteiligung der Erwerbsziegenhalter am Zuchtgeschehen
- kaum künstliche Besamung
 - Zuchtfortschritt gering
 - Erstbestandsaufbau entscheidend!
- **MLP als wertvolles Werkzeug unerlässlich**
- **GoOrganic**



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

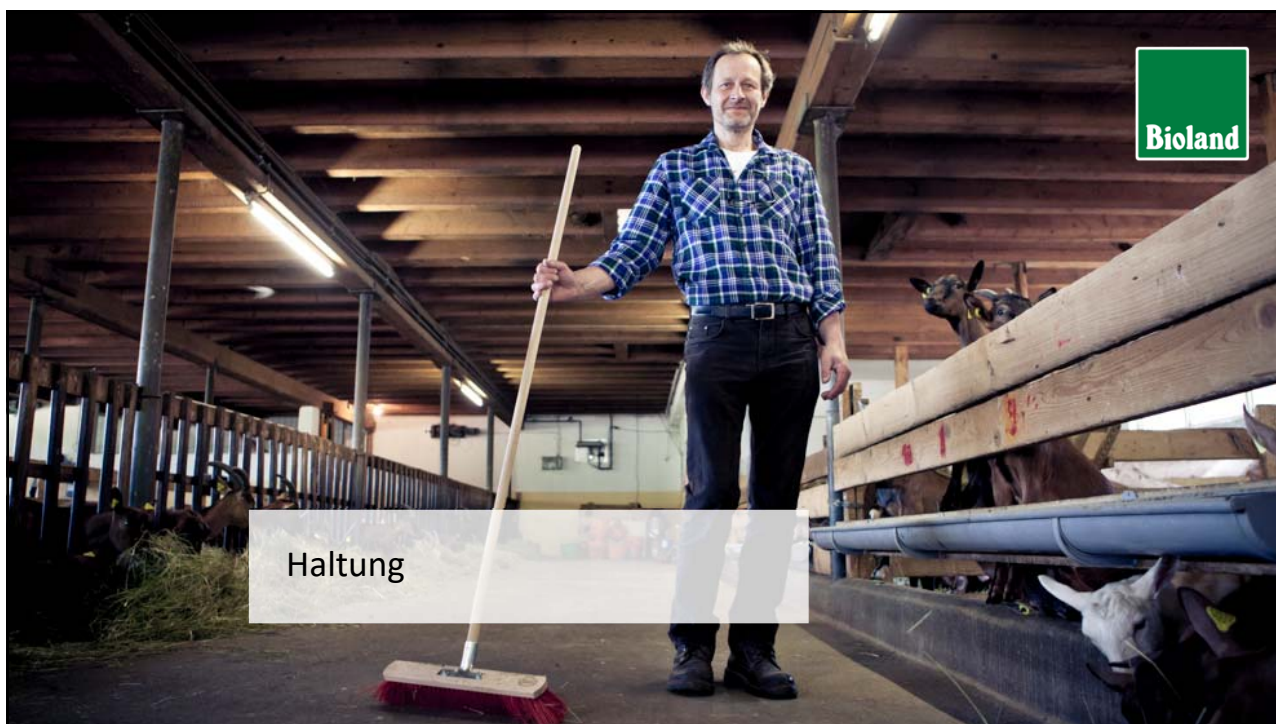
Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Genetik – Auf was kommt es an!

Bioland

- Erstbestandsaufbau ist entscheidend
- Nur Tiere aus MLP Betrieben zukaufen
- Informationen des Zukaufs-Betriebes sammeln und bewerten
- Auf wesentliche Zuchtziele konzentrieren
- Von Beginn an MLP durchführen
- Nur leistungsgeprüfte Böcke einsetzen
- Von Beginn an selektieren!
- Die schlechtesten Tiere müssen regelmäßig ausselektiert werden
- Beim Tierzukauf ist die Qualität entscheidend, nicht der Preis!

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Haltung



Anspruch/Ziel: Tiergerechte Haltung bei:

- Effizienter Arbeitswirtschaft
- Geringem körperlichen Einsatz
- Günstigen Baukosten
- Hohen Leistungen

=> Wirtschaftlicher Erfolg bei hoher Arbeitsqualität

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Platzbedarf



- 1,5qm nach EG Öko VO.
- Beratungsempfehlung: >2qm pro Ziege (besser 2,5qm) bei Hörnerziegen
- > 33,3cm Fressplatzbreite
- > 1,2 Fressplätze pro Ziege
- Verhältnis Fressplatz zu Liegeflächen sollte stimmen
- Keine Sackgassen (> 3m)
- Durchgänge > 1,5 m

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Laufstallsysteme



- Einraum-Laufstall
- Zweiraum-Laufstall
 - Trennung von Fressbereich und Liegebereich
 - Fressbereich liegt 40-60cm höher + planbefestigt + geringes Gefälle (2-3%) zum Liegebereich
 - Tiefe befestigter Fressplatz: 90cm
 - eingestreuter Liegebereich mind. 4 m tief

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Haltung – Auf was kommt es an!



- Ausreichend Platz >2qm
- Tier-Fressplatzverhältnis > 1:1,2
- Funktionstüchtige, arbeitswirtschaftlich und günstige Technik
 - Melktechnik
 - Fressgitter
 - Fütterungstechnik
 - Einstreutechnik
- Trocken und zugfrei
- Klima/Licht
- Laufstall, eingestreute Liegeflächen
- Effiziente Arbeitsorganisation (kurze Wege!)

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Haltung



Futtertischgestaltung

- Befahrbarer Futtertisch
- Begehbarer Futtertisch
- Futterband
- Stichfuttertische
- Automatische Fütterungssysteme

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

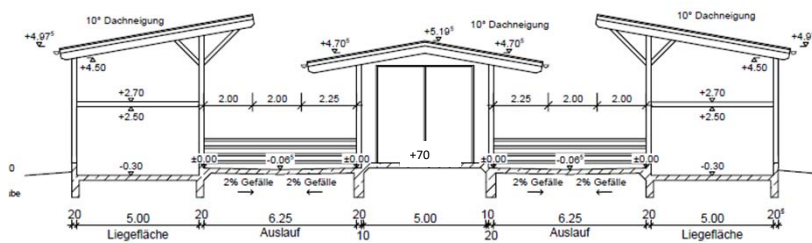
Haltung

Fressgittergestaltung

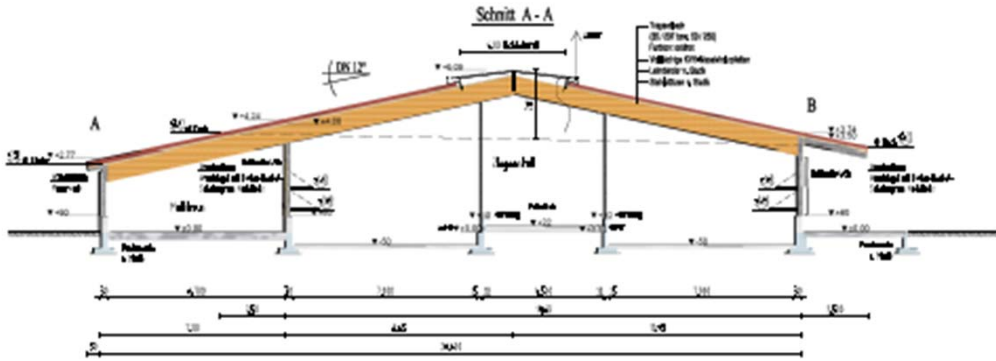
- Nackenriegel
- Palisadenfressgitter
- Scherenselbstfangfressgitter
- Bogenfressgitter



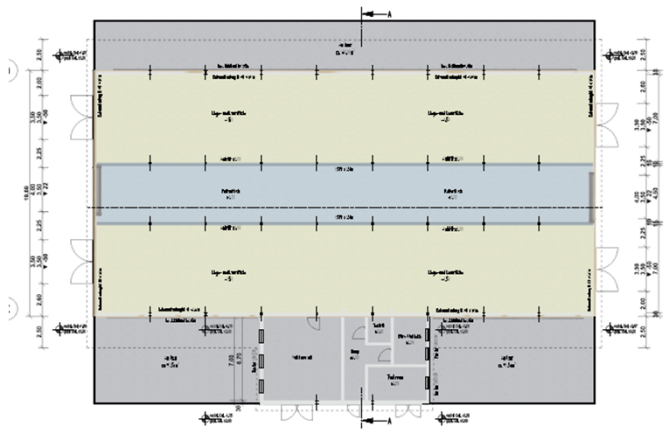
ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Haltung



Herausforderungen:

- Haltung von hörnertragenden Ziegen
- Ausreichend Fressplätze schaffen
- Zutrieb zum Melkstand/Weide/Auslauf, möglichst ohne das sich Treibwege und Futtertischachsen kreuzen
- Arbeitswirtschaft
- Achtung: Stallplatz für Kitz- und Jungtieraufzucht nicht vergessen

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



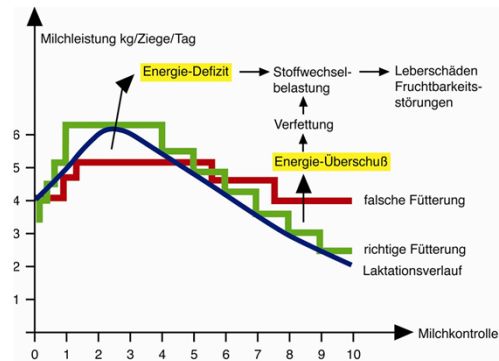
Fütterung

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Fütterung

Bioland

- Leistungsangepasst
- Möglichst wenig Kraftfutter
- Futteraufnahme begrenzt
 - ➔ Bestmögliche Grundfutterqualität
 - >5,8 MJ NEL!
- Ausreichend Raufutter
- >50% Grünfutter im Sommer oder Weide
- Max. 40 KF in der Ration



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

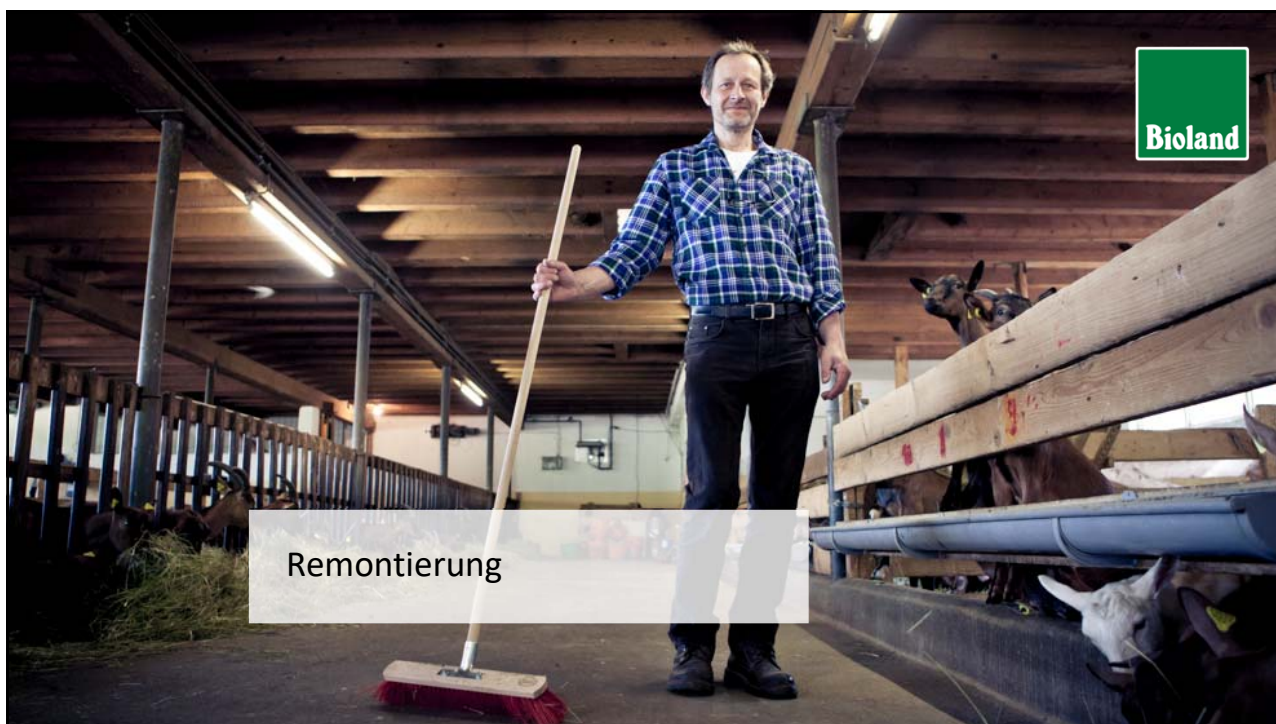
Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Fütterung – Auf was kommt es an!

Bioland

- Anforderungen an die Fütterung ändern sich laufend
- Futtermittelangebot ändert sich im Jahresverlauf
- Futtermittelwechsel sind möglichst zu vermeiden bzw. benötigen langsamen Übergang
 - Grundfutterqualität ist entscheidend
 - Futterplanung (Wann, welches Futtermittel, in welchen Mengen füttern)
 - BCS, Tiersignale und MLP zum Fütterungscontrolling nutzen
 - Zu fette Tiere sind zwar schöner anzusehen, hat aber bezüglich Leistung, Tierwohl und Tiergesundheit ebenfalls negative Auswirkungen
 - Perspektivenwechsel: Sich in die Tiere und die Futtermittel hineindenken!

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Kitz- und Jungtieraufzucht für die Remontierung

- Die Kitzte von heute, sind die Milchziegen von morgen!
- Ca. 20% Remontierung pro Jahr



Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Kitz- und Jungtieraufzucht für die Remontierung



- Der Stoffwechsel des Lamms wird in den Wochen kurz vor und nach der Geburt „programmiert“.
- Fütterungsfehler wirken sich auf die Leistung des Lammes und auch auf die Leistung und Nutzungsdauer der späteren Ziege aus!
- Wichtigste „Momente“ in der Lämmerfütterung:
 - Fütterung der hochtragenden Ziege/Schaf (Biestmilchqualität)
 - Biestmilchmanagement: Quantität, Qualität, Quickly
 - Intensive Nährstoffversorgung v.a. in den ersten Lebenswochen bis Ende 4. Lebensmonat

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Schlachtkitze – Aktuelle Situation



- Ziegenmilchproduktion bedingt Kitzproduktion
 - Kosten für Schlachtkitzaufzucht sind höher wie der Ertrag
 - Hoher Arbeitszeitbedarf für Kitzaufzucht
 - Durch Steigerung der Ziegenmilchproduktion steigt auch die Anzahl der Kitze zur Vermarktung, die nicht für die Remontierung benötigt werden
 - Markt für Schlachtkitze ist nicht bearbeitet
-
- Gesundes Produkt mit gutem Image
 - Kitzfleisch ist ein hochwertiges Produkt: mild-aromatisch, zart und fett-und cholesterinarm

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Grundlagen der Kitzaufzucht im Öko-Betrieb



- Aufzucht mit natürlicher Milch (Muttermilch, Bio-Kuhmilch oder Bio-Vollmilchpulver)
- Keine Milchaustauscher
- Artgerechte Haltung im Laufstall mit Stroh
- Auslauf oder Weidehaltung
- 100% Biofuttermittel

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Vermarktungsmöglichkeiten für Ziegen- und Kitze



- Nutz- und Zuchttiervermarktung
- Direktvermarktung
- Lebendvermarktung, vorwiegend konventionell und saisonal zu Ostern/Pfingsten
- Tiernahrung (Hundefutter/Futter für Tierparks)
- Verkauf an spezialisierte Mastbetriebe
- Altziegen: Direktvermarktung und Tiernahrung

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Kosten der Aufzucht für Schlachtkitze



Summe Aufzuchtkosten

- Futterkosten (Vollmilchpulver, KF, Heu, Stroh)
 → 95,-€ pro Kitz
- Sonstige variable Kosten
 → 17,-€ pro Kitz
- Festkosten
 → 20,-€ pro Kitz

Summe Aufzuchtkosten: 132,-€ pro Kitz

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Kosten Aufzucht und Schlachtung



- Aufzuchtkosten
→ 132,-€ pro Kitz
- Schlachtkosten
→ 20,-€ pro Kitz
- Gewinn (für Arbeit!)
→ 30,-€ pro Kitz

Summe Aufzucht- und Schlachtkosten: 182,-€ pro Kitz

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Gewichte Schlacht-Kitz

Lebend- und Schlachtgewichte



Lebendgewicht: ca. 25 kg (ca. 4-5. Lebensmonat)

Ausschlachtung: 45 % (Fleischanteil ca. 68%)

Schlachtgewicht → Ca. 11 kg

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Kosten pro kg Schlachtgewicht



Gesamtkosten: 182,-€ pro Kitz

Schlachtgewicht: 11kg

Kosten pro kg Schlachtgewicht  **16,50€ pro kg**

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Lösungsansatz



- ✓ Dauermelken (Reduktion von Kitzen)
- ✓ Von Beginn an betriebliche Kitzvermarktung einplanen und entwickeln
- ✓ Von Beginn an gemeinschaftliche Kitzvermarktung entwickeln und organisieren (Bsp. Allgoiss, Goatober,...)

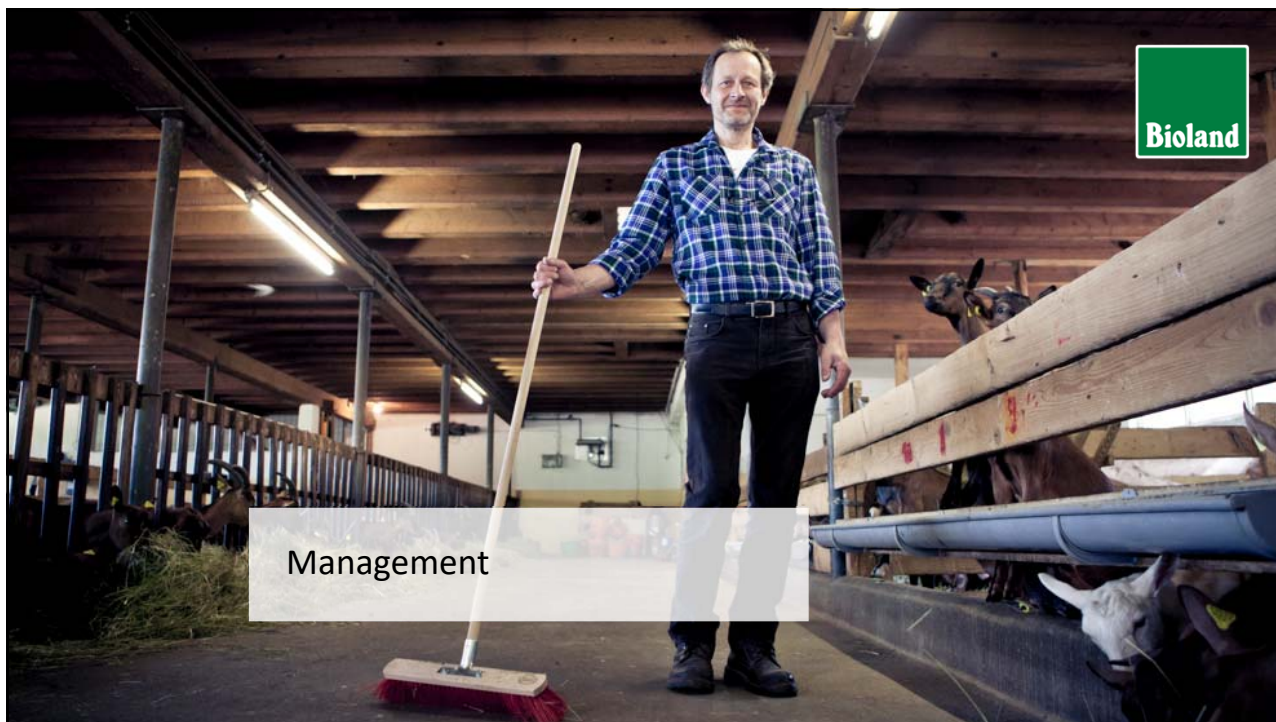


Perspektive in der Kitzvermarktung ist Voraussetzung für Wachstum in der Ziegenmilchproduktion!



WSK Projekt: Bio- Kitze und Lämmer wertschätzend in Süddeutschland vermarkten – Aufbau einer Koordinierungsstelle

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Dauermelken von Ziegen



- Ziele:
 - Reduktion von Kitzen
 - Ganzjährige Milcherzeugung
 - Arbeitszeitreduktion



Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Dauermelken von Ziegen



Verfahren:

- Erstmaliges Decken mit 7-9 Monaten, 600 Tage Melken, 6-8 Wochen Trockenstellen
- 2. Ablammung mit ca. 35 Monaten, Durchmelken bis zum Ende der Nutzungsdauer
- Zur Remontierung werden jährlich 10-30% der besten Tiere belegt (spätestens nach Laktationsdauer von 900 Tagen)
- Selektion auf Persistenz und Milchleistung

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Dauermelken von Ziegen



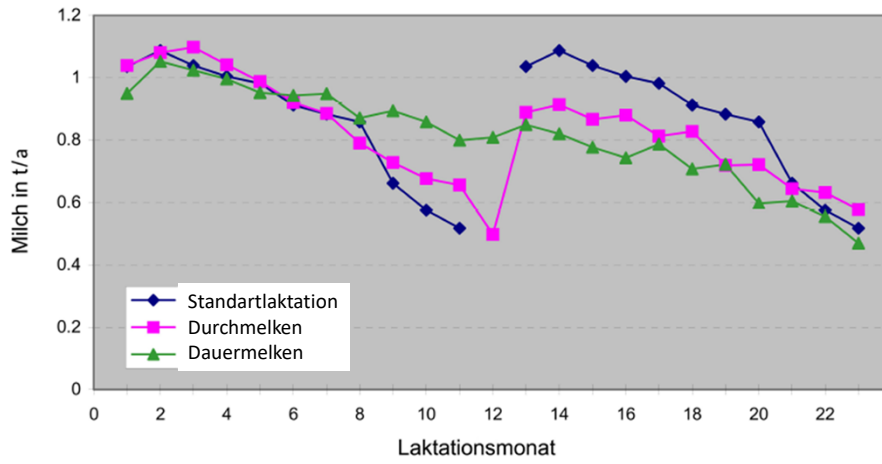
Nachteile:

- antiparasitäre Behandlungen nicht mehr so einfach möglich
- Pause im Winter entfällt
- Fruchtbarkeitsstörungen möglich
- Hohe Milchleistung ist Voraussetzung
- Schlechtere Selektionsmöglichkeiten

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Laktationsverlauf bei Standardlaktation und verlängerter Laktation



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



3 Wirtschaftlichkeit



Ergebnisse Milchziegenreport Ba.-Wü

Milchziegenreport Baden-Württemberg 2014

Wirtschaftlichkeit Tierhaltungsverfahren im Vergleich



	Milchziegen	Pferde	Schafe	Mutterkühe	Mastbulle n	Milchkühe
ha LF	32	67	208	79	95	63
Bereinigter Gewinn	49.453 €	46.046 €	54.083 €	16.331 €	66.384 €	57.195 €
Je ha LF	1.545 €	687 €	260 €	206 €	699 €	908 €
Zulagen, Zuschüsse	14.839 €	28.928 €	81.178 €	38.529 €	50.093 €	26.729 €
Je ha LF	464 €	432 €	393 €	488 €	527 €	424 €
% Prämien an Gewinn	30 %	63 %	150 %	236 %	75 %	47 %

➔ Ziegenmilchbetriebe: hohe Flächenproduktivität, geringere Bedeutung der Prämienzahlungen!
Aber: Hoher Arbeitszeitbedarf!

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Milchziegenreport Baden-Württemberg 2021



- 2021 soll ein neuer Milchziegenreport erstellt werden
- Bayern und Baden-Württemberg gemeinsam
- Ziel: 40 teilnehmende Betriebe
- Geplante Veröffentlichung: Frühjahr 2022

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Ergebnis einer BZA Ziegenmilcherzeugung



Ergebnis	Einheit	25 % schwächere Betriebe	50% schwächere Betriebe	Durchschnitt	50 % bessere Betriebe	25 % bessere Betriebe
Ordentliches Ergebnis Betrieb (= bereinigter Gewinn)	€/Betrieb	-12.839,00 €	-1.406,40 €	33.009,56 €	64.613,00 €	99.595,00 €
Gewinn Betriebszweig Milchziege/ Ziege	€/Ziege	-264,00 €	-112,00 €	23,44 €	161,40 €	247,50 €
Gewinn Betriebszweig Milchziege / ha LN	€/ha	-437,13 €	-21,98 €	787,39 €	1.543,33 €	2.503,25 €
Gewinn Betriebszweig Milchziege / kg ECM	€/kg ECM	-0,53 €	-0,23 €	0,00 €	0,24 €	0,34 €
Betriebszweigergebnis pro kg ECM	€/kg ECM	-1,87 €	-1,41 €	-0,90 €	-0,37 €	-0,05 €
tatsächliche Stundenentlohnung im WJ 14-15	€/h	-11,91 €	-7,69 €	-0,41 €	6,71 €	13,30 €

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Planungsrechnung

Planungsrechnung Milchziege – Ein Beispiel



Hochrechnung Wirtschaftlichkeit	
alle Angaben netto	
Produktionsdaten	
Invest.-Kosten Stall, nach Abzug von Invest.-Förderung	325.000,00 €
Invest.-Kosten Betriebsvorr., nach Abzug von Invest.-Förderung	125.000,00 €
Anzahl Milchziegen	250 Milchziegen
Ziegen/ha	8 MZ/ha
Flächenbedarf	31,25 ha
Eigentumsfläche	15 ha
Pachtfläche	16,25 ha
Ablammrate	1,7 Kitze/Ziege
Nutzungsdauer Böcke	2 Jahre
LG Schlachtkitze	14 kg LG
Grundfutterleistung	400 kg
Kraftfuttermittel	2,5 kg Milch pro kg KF
Fettgehalt	3,4%
Eiweißgehalt	3,2%
Durchmelkrate	40% des MZ Bestandes

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Planungsrechnung Milchziege – Ein Beispiel



Marktleistung:			
Milchverkauf Molkerei	850 kg	0,95 €/kg	807,50 €/Ziege
1,7 Lämmer	23,8 kg LG	3,30 €/kg	78,54 €/Ziege
Altziegen	20% Remontierung	25,00 €/Altziege	5,00 €/Ziege
Umsatzerlöse			891,04 €/Ziege
Umsatzerlöse je kg erzeugte Milch			1,05 €/kg Milch

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Planungsrechnung Milchziege – Ein Beispiel

Bioland

Variable Kosten:			
Bestandsergänzung Eigen: 20%	20% Remontierung	250,00€/Jungziege	50,00€/Ziege
Futter: Grundfutter	5391 MJ ME/Ziege	0,020€/ MJ ME	107,81€/Ziege
Kraftfutter	1,8 dt/Ziege	52,00€/dt	93,60€/Ziege
Mineralfutter: 0,02kg/Tagx365 Tage	7,30kg/Ziege	85,00€/dt	6,21€/Ziege
Vollmilchpulver Kitzaufzucht	15 kg/Kitz	4,70€/kg	71,91€/Ziege
Kraftfutter Lämmer(8 Wochen)	10kg/Kitz	54,00€/dt	5,51€/Ziege
Stroh	3 dt/Ziege	20,00€/dt	60,00€/Ziege
Tierarzt			20,00€/Ziege
Bockzukauf	600€/Bock	50 Ziegen/Bock	6,00€/Ziege
Beiträge/Beratung			8,00€/Ziege
Milchleistungskontrolle			18,00€/Ziege
Strom, Wasser			30,00€/Ziege
sonstiges			40,00€/Ziege
variable Kosten Maschinen			25,00€/Ziege
Zinsansatz für Viehkapital	2%	250,00€/Ziege	5,00€/Ziege
Summe Variable Kosten			547,04€/Ziege
Summe Variable Kosten je kg erzeugte Milch			0,64€/kg Milch
Deckungsbeitrag/MZ und Jahr			344,00€/Ziege

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Planungsrechnung Milchziege – Ein Beispiel

Bioland

Festkosten:			
Abschreibung Gebäude (Neu- und Umbau)	25 Jahre	1.300,00€/Platz	52,00€/Ziege
Abschreibung Melktechnik,Tank, Betriebsvorrichtungen	15 Jahre	500,00€/Platz	33,33€/Ziege
durchschn. Zinsanspruch für Investitionen	2%		18,00€/Ziege
sonstiger Betriebsaufwand und Versicherungen	6000€/Betrieb		24,00€/Ziege
Pacht	450€/ha	ha 16 Pachtfläche	29,25€/Ziege
Summe Festkosten			156,58€/Ziege
Summe Festkosten je kg erzeugte Milch			0,18€/kg Milch

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Planungsrechnung Milchziege – Ein Beispiel



Gesamtkosten je Ziege (ohne Lohnkosten)			703,62 €/Ziege
Gesamtkosten (Gewinnschwelle) je kg Milch (ohne Lohnkosten)			0,83 €/kg Milch
Lohnansatz pro Ziege bei Milchablieferung an Molkerei	16 Akh	15,00 €/Akh	240,00 €/Ziege
Lohnansatz pro kg erzeugte Milch			0,28 €/kg Milch
Vollkosten je kg erzeugte Milch			1,11 €/kg Milch
Betriebszweigergebnis pro Ziege			-52,58 €/Ziege
Betriebszweigergebnis pro kg erzeugte Milch			-0,06 €/kg Milch
Gewinn pro Milchziege und Jahr			187,42 €/Ziege
Gewinn pro Akh bei Milchabgabe			11,71 €/Akh
Gewinn pro kg Milch			0,22 €/kg Milch
Gewinnbeitrag Ziegenmilcherzeugung	250 Milchziegen		46.855,12 €/Betrieb
Gewinn pro ha			1.499,36 €/ha
Arbeitskräftebedarf für PV Milchziegen	2300 Akh/AK		1,74 AK/Betrieb

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"

Wirtschaftlichkeit

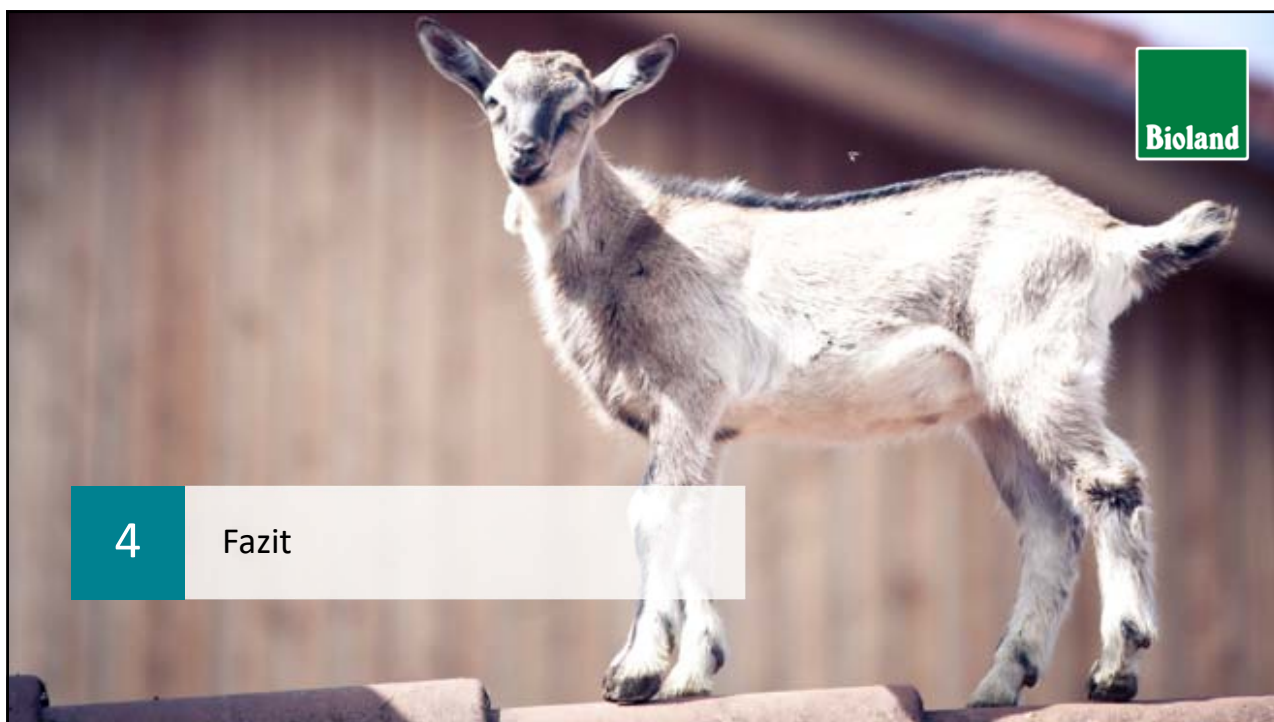
Auf was kommt es an



Wenn der Betrieb mit der Ziegenmilcherzeugung ein Familieneinkommen erwirtschaften will/soll/muss:

- Individuelle Planungsrechnung erstellen
- Buchführung
- Controlling

ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Fazit

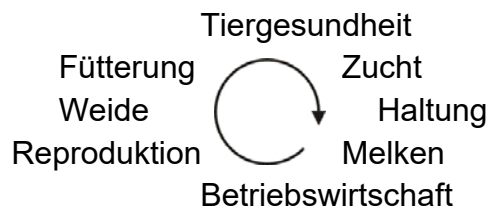


- Planung und Organisation bei Neueinstieg wichtig
 - Erstbestandsaufbau wichtig! (Tiergesundheit/Genetik)
 - Arbeitszeitbedarf berücksichtigen
 - Nebenprodukt Schlachtkitz nicht vergessen !!!
 - Hohe Flächenintensität möglich
 - Gute Leistungen und gutes Kostenmanagement notwendig
 - Für eine erfolgreiche Milchziegenhaltung muss jeder Faktor berücksichtigt werden: BETRIEBSLEITER
- **Ziegenmilcherzeugung ist anspruchsvoll, aber Ziegen machen sehr viel Freude!**

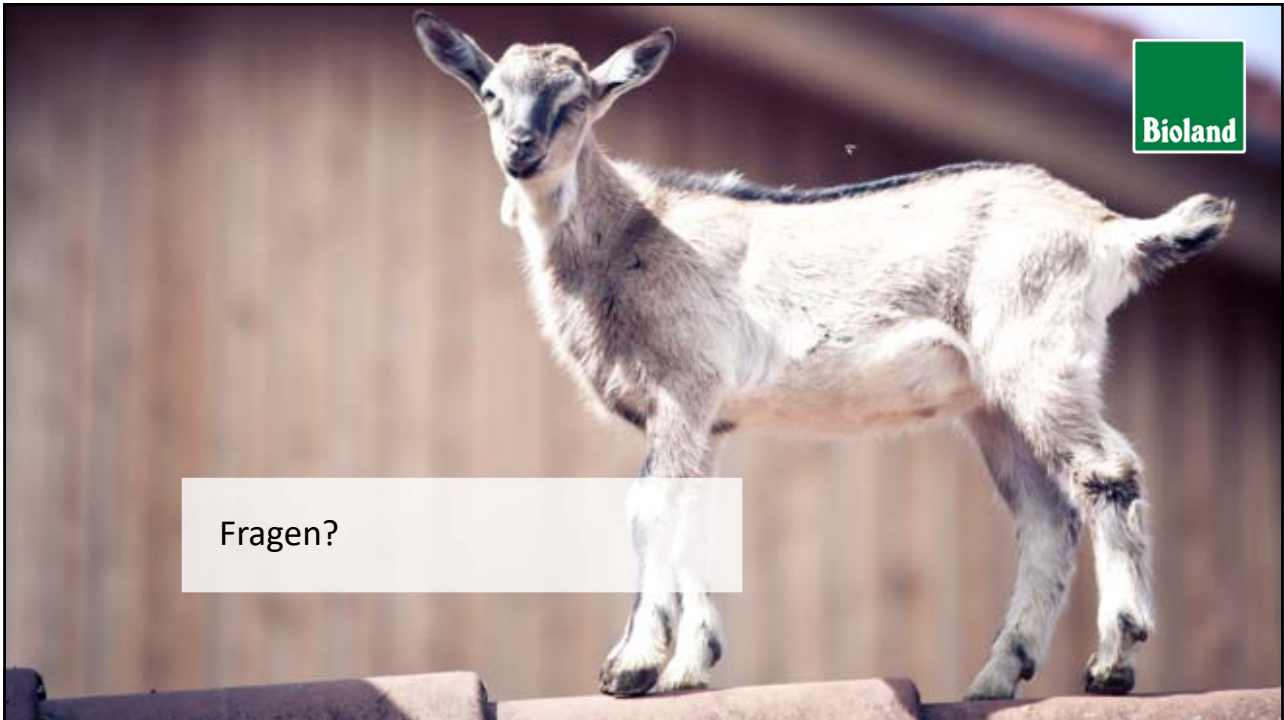
Erfolgreiche Milchziegenhaltung

Management

- Ziele setzen
- planen, organisieren und koordinieren
- entscheiden und umsetzen
- Erfolgskontrolle



ALB BW: Fachgespräch "Milchziegenhaltung"



Fragen?